

Der erste Turnier-Abschlag der Golfsaison 2016: Die Dienstag-Damen hatten die Ehre, die Harzer Golf-Turnier-Saison zu eröffnen. Jutta Thieme schlug den ersten Ball ab, aufmerksam verfolgt von ihren Flight-partnerinnen Regina Weiterer und den beiden Ladies Captains Petra Nietsch und Sylvia Podein.
Foto: Schlottke



Ladies eröffneten die Harzer Golf-Saison

Der Anfang ist gemacht: Am ersten Dienstag im April eröffneten die Ladies der DiDaGo den Turnierreigen der 2016er Saison mit einem Auswahl-drive-Turnier (siehe auch Seite 3). Einen Tag später folgten die Herren. Die abteilungsunabhängige Turnierfolge startete am Sonntag, 17. April, mit einem 4er-Bestball-Wettkampf. Die Donnerstag-Senioren schlugen am 21. April den ersten Ball ab.

Die Saison 2016 hält viele Turniere bereit, die außerhalb der Dienstag-, Mittwoch- und Donners-

tag-Abteilungen gespielt werden. An Wochenenden und Feiertagen werden insgesamt 51 Turniere und Veranstaltungen organisiert, dazu zählen sechs Monatsspiele, sechs Rabbit-Beginner-Turniere und zwölf After-Work-Turniere, die jeweils montags über 9 Löcher gespielt werden.

Den vollständigen Turnierkalender finden Sie im Internet auf den Seiten des Golf-Clubs Harz (www.golfclubharz.de) und in einer gedruckten Broschüre, die im Clubsekretariat ausliegt.

Turniere und Veranstaltungen im April und Mai

Der Start ist gelungen, nun geht es weiter im Turnier- und Veranstaltungskalender.

APRIL

Samstag, 23. April: Monatsspiel mit Tour-Series, Handicap -45 und besser.

Montag, 25. April: After Work 9 Loch, Handicap -54 bis +2. Handicapklasse 1 nicht vorgabewirksam.

Samstag, 30. April: Beginner-Cup, Handicap Platzreife bis -37.

MAI

Sonntag, 1. Mai: Golferlebnistag.

Donnerstag, 5. Mai (Himmelfahrt): „Das Himmelfahrtskommando“, Turnier, Handicap ab Platzreife.

Sonntag, 8. Mai (Muttertag): Golfer und Freunde, 9 Loch (alter Platz), Handicap ab Platzreife.

Montag, 9. Mai: After Work, 9 Loch, Mercedes-Benz-Cup, Handicap -54 bis -4,5.

Samstag, 14. Mai (Pfingsten): Monatsspiel, Samsnite-Club-Tour, Handicap -45 und besser.

Montag, 16. Mai (Pfingsten): Generationen-Vierer, Handicap ab Platzreife.

Montag, 23. Mai: After Work 9 Loch, Mercedes-Benz-Cup, Handicap -54 bis -4,5.

Samstag, 28. Mai: Beginner-Cup, Handicap Platzreife bis -37.

Sonntag, 29. Mai: Lions-Wohltätigkeitsturnier, Handicap ab Platzreife.

„Golferlebnistag“ – eine Werbung für den Golfsport

Zum Sonntag, 1. Mai, lädt der Golf-Club Harz von 10 bis 15 Uhr zum „Golferlebnistag“ auf den Golfplatz in Bad Harzburg ein. Angesprochen werden Menschen, die Interesse am Golfsport haben, bislang aber noch keinen Kontakt zum Golf-Club fanden. Auch Mitglieder des Clubs sind eingeladen, mit Freunden und Verwandten zum Golferlebnistag zu kommen, und ihren Lieben „ihren“ Sport vorzuführen.

„Golfsport – ist das etwas für mich?“ Eine Antwort auf diese Frage kann der Golferlebnistag liefern. Kostenlos und unverbindlich können sich am Golfsport Interessierte die Anlagen in Bad Harzburg anschauen. Sie werden auf Wunsch mit dem Golfcart über den Platz gefahren, können den Maschi-

nenpark begutachten, mit dem der Platz von den Greenkeepern gepflegt wird, und sie können selbst Golfschläger in die Hand nehmen und den Sport ausprobieren. Bälle werden auf der Driving Range in ausreichender Zahl vorrätig sein.

Unter der Anleitung unserer professionellen Golftrainer schlagen die Gäste des Clubs ihre ersten Bälle ab, chippen und pitchten auf den Trainingsflächen und putten auf den Grüns Bälle an die Fahnen und in die Löcher.

In einer Sonderausstellung zeigt das Sanitätshaus Färber Exponate seines Sortiments.

Und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Es gibt Kaffee und Kuchen und auch kalte Getränke werden den durstigen Sportlern gereicht.



Elke Bohlmann



Günter Pusch

Wieder zwei Marshals auf dem Platz: Kontrolle und Sicherheit

Der Golfclub Harz hat wieder zwei Marshals: An der Seite von Günter Pusch wird von dieser Saison an Elke Bohlmann auf dem Golfplatz in Bad Harzburg nach dem Rechten schauen. Die Aufgaben der Marshals sind im Golfclub fest umschrieben: Sie sorgen für Sicherheit auf dem Platz, sie kontrollieren Spielberechtigungen und animieren bei Turnieren die Golfer zum zügigen Spiel.

Die Kontrolle der Spielberechtigungen ist unangenehm, aber notwendig. Diese Aufgabe kann den Marshals dadurch erleichtert werden, dass sowohl Greenfee- als auch Clubspieler ihre Spielberechtigung deutlich sichtbar am Golfbag befestigen. Die Greenfeespieler bekommen dafür eine Greenfeequittung, die Clubspieler haben die in diesem Jahr neu ausgegebenen Bag-Tags.

„Golfer und Freunde“ – Turnier für Golfer und Nichtgolfer

Eine Woche nach dem Golferlebnistag, also am Sonntag, 8. Mai, lädt der Golf-Club Harz zum Turnier „Golfer und Freunde“ ein. Auf der Neun-Loch-Runde (alter Platz) spielen erfahrene Golfer und solche, die den Sport erst ausprobieren wollen, gemeinsam um Punkte und Platzierungen. Jeweils ein Golfer und ein Nichtgolfer bilden ein Team. Der Golfer macht die langen Schläge, sein golfunerfahrenes Pendant übernimmt die Putts auf dem Grün. Sieger ist am Ende jenes Team, das die wenigsten Schläge benötigt hat.

Die Anmeldung erfolgt wie bei jedem anderen Turnier im Clubhaus oder im Internet. Jeder Golfer muss seinen Mitspieler selbst mitbringen. Die Löcher 5 bis 13 sind während des Turniers für alle nicht teilnehmenden Golfer offen.

Driving Range am Sonntagabend geschlossen

Die Driving Range auf dem Harzburger Golfplatz wird jeden Sonntagabend um 19 Uhr geschlossen. Somit hat der Balleinsammler die Chance, alle Bälle vom Rasen zu bergen, bevor am Montagmorgen die Greenkeeper die Range mähen. Am Montag von 9 Uhr an ist die Driving Range wieder nutzbar. Diese Einschränkungen werden voraussichtlich bis Ende Juli andauern.



An 24 Turnieren 24 mal mitgespielt: Diese 100 prozentige Beteiligung schaffte im vergangenen Jahr nur Dr. Herbert Becker (Mitte). Als Belohnung gab es eine Flasche Wein von den Men's Captains Wolfgang Sukopp und Peter Podein. Foto: Schlottke

Herren-Saisonempfang mit Festmahl und Krawatte

Fein in Schale (Krawatte war pflicht) kamen die Mittwoch-Herren nach ihrem ersten Turnier des Jahres im Clubhaus zusammen, um beim Jahresempfang eine Bilanz der vergangenen Saison zu ziehen und in Gesprächen die Erwartungen an die neue Saison zu erörtern. Clubhauswirt Mahmut Kartal hatte ein fast vegetarisches, sehr schmackhaftes Mahl zusammengestellt.

Men's-Captain Wolfgang Sukopp blickte zurück: 24 Mittwochs-Turniere wurden 2015 von den Herren bestritten, 895 Golfer fanden sich dazu ein. Dabei waren auch 56 Gäste. Im Durchschnitt nahmen an jedem Turnier 37 Golfer teil. Im Jahr zuvor waren es 35 im Mittel.

Obwohl die Turniere über die gesamte Saison ver-

teilt waren, schaffte es einer der Mittwochsherren, bei allen Turnieren präsent zu sein: Dr. Herbert Becker. Die Men's-Captains Wolfgang Sukopp und Hans-Peter Podein überreichten ihm dafür eine Flasche Rotwein.

Ein Weinpräsent gab es auch für die „Zweitplatzierten“, die bei 23 von 24 Turnieren dabei waren: Thomas Pietscher, Konrad Ziervogel, Manfred Tolsdorf, Detlef Prestin und Wolfgang Sukopp. Peter Podein schaffte es mit 21 gespielten Turnieren auf Platz 3.

Auch die neue Saison ließ sich verheißungsvoll an. Zum ersten Turnier, einem abwechslungsreichen Vierermix, hatten sich 36 Golfer in 9 Flights zusammengefunden.

Die Dienstag-Damen erlebten sonnigen Saisonauftakt

Am 5. April starteten die DiDaGos mit einem Vierer mit Auswahldrive in die Golfsaison 2016 (siehe Foto auf Seite 1).

16 Damen hatten sich in der Hoffnung auf gutes Wetter angemeldet. Der regnerische Vormittag ließ das Gegenteil befürchten, doch die Spielerinnen wurden für ihren Einsatz belohnt. Es blieb trocken, war warm und überwiegend sonnig.

Auf Grund der Nässe auf den Bahnen wurden nur 14 Löcher gespielt. Die Siegerinnen Ariane Ernst und Julia Grundei sowie Angela Brüggemann und Petra Petermann als Zweit- und Marion Kaltenecker und Gerlinde Schultze als Drittplatzierte freuten sich über einen Blumentopf für Terrasse oder Balkon.

Vor der Siegerehrung informierte Elke Bohlmann über die Tagesfahrt, die am Freitag, 24. Mai, durchgeführt wird. Sie führt zum Golfclub Gifhorn. Nähere Informationen finden sich am Info-Brett im Clubhaus. Anmeldungen werden noch gerne angenommen.

Petra Nietsch + Sylvia Podein



Greenkeeper Andreas Siems an der Muster-Abschlagtafel

Abschlagtafeln auf gutem Wege: Einweihungsparty an der „1“

Die Konzeption steht, und auch die Finanzierung ist auf gutem Wege. Das Projekt „Abschlagtafeln“ bewegt sich stringent auf die Realisierung zu. „Aber dennoch gibt es offene Fragen, die erst geklärt werden müssen, bevor grünes Licht für die Anschaffung der Hinweisschilder gegeben werden kann“, stellte der Clubvorstand unter Leitung von Präsident Detlef Mittendorf in seiner jüngsten Sitzung fest.

Treibende Kraft beim Projekt „Abschlagtafeln“ ist Rolf Bues vom Ausschuss „Mitgliederbetreuung und Marketing“. Er hat die Entwürfe initiiert und Vorschläge für die Gestaltung der Gesamtansicht erarbeitet.

Es zeichnet sich derzeit ab, dass es mehr Sponsoren für die Abschlagtafeln geben wird als Tafeln. Das wird insofern ein Problem, als dass jeder Sponsor mit einem Werbeschild an der Tafel sichtbar vertreten sein soll. Der Vorstand will jetzt noch einmal die Liste der Kandidaten durchgehen, bevor endgültige Zuschläge erteilt werden.

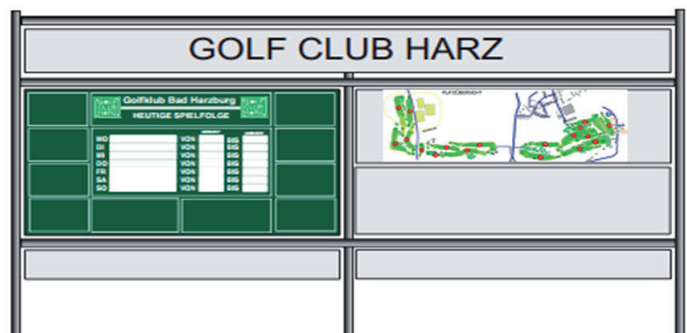
Als nächstes wird dann der Teilnehmerkreis zu einer „Kick-off-Veranstaltung“ einladen. Hier werden die Modalitäten besprochen.

Die Tafeln sollen schließlich stufenweise aufgebaut werden. Gestartet wird mit Loch 18, und von dort aus geht es Schritt für Schritt die Bahnen hinunter bis zum Abschlag der „1“. Dort endet das Projekt „Abschlagtafeln“ dann mit einer zünftigen Einweihungsparty.

„Info-Tafel“ am Eingang des Golfplatzes in modernem Design

Im Vorstand des Golfclubs und in der Mitgliedschaft wird derzeit die Umgestaltung der Infotafel am Eingang des Golfplatzes diskutiert. Das derzeitige harzerische Design sollte durch eine moderne Formgebung ersetzt werden, schlägt Rolf Bues vor, der Mitglied im Vorstandsausschuss „Mitgliederbetreuung und Marketing“ ist.

Auch hier sieht das vorliegende Konzept Raum für die werbende Wirtschaft vor. Wer an den Abschlagtafeln nicht zum Zuge kommt, könne möglicherweise an der Info-Tafel einen Werbeplatz erhalten, meint Initiator Rolf Bues. „Die Info-Tafel wird ein echter Hingucker direkt im Eingangsbereich unseres schönen Golfplatzes.“



So könnte die neue Info-Tafel im Eingangsbereich des Golfplatzes aussehen.

Schließlich könnte gegenüber dem Verkaufsshop eine weitere, reine Sponsorentafel aufgestellt werden. Auch dafür hat Rolf Bues einen Entwurf geliefert. Diese Tafel unter den Bäumen wird Platz für kleinere und mittlere Werbeflächen bieten.

Beide Tafeln sollen mit einer LED-Leuchtschiene ausgestattet werden, so dass die Werbebotschaften auch bei Dunkelheit gut zu erkennen sein werden.

Zu beiden Projekten hat der Vorstand noch keine endgültige Entscheidung getroffen.



So sieht der Vorschlag für die Sponsorentafel gegenüber dem Verkaufsshop aus.

Norman Heyke zum Clubspielleiter ausgebildet

Im März fand im Golfclub Herzogstadt Celle die Clubspielleiter-Ausbildung des Golfverbandes Niedersachsen Bremen (GVNB) statt, an der auch Norman Heyke vom Golf-Club Harz teilnahm.

Die Ausbildung erstreckte sich erstmals über einen Zeitraum von zwei Tagen. Im theoretischen Teil wurde über die Themen Platzregeln, Platzvorbereitung, Fahnenposition, Spielgeschwindigkeit und über verschiedene Clubsoftwareprogramme referiert. Darüber hinaus wurden einige praktische Übungen vorgenommen, etwa das Auswählen der Fahnenpositionen auf dem Grün.

Nach dieser zweitägigen Schulung hat der Golf-Club Harz mit Norman Heyke jetzt einen ausgebildeten Spielleiter in seinen Reihen.



Norman Heyke

Professor untersucht Fauna und Flora

Jeweils im April und Mai sowie im August und September wird Prof. Dr. Ulrich Heitkamp aus Göttingen in diesem und im kommenden Jahr die Bestände an Flora und Fauna auf dem Golfplatz überprüfen. Der Wissenschaftler ist von der Stadt Bad Harzburg beauftragt worden, im Bereich des Sportparks, der Rennbahn und des Golfplatzes das Vorkommen von Pflanzen und Tieren zu untersuchen und zu dokumentieren. Sollte also den Golfern ein Herr auf dem Platz auffallen, der Abseits von Fairways und Grüns der Natur lauscht, so ist es Prof. Heitkamp, der seiner Profession nachgeht.

Schnuppergolf mit Platzreife

Der Golf-Club bietet auch in diesem Jahr wieder Schnuppermitgliedschaften zu besonders günstigen Konditionen an. Eingeschlossen sind Trainerstunden und garantierte Platzreife. Für am Golfspiel Interessierte bieten diese Mitgliedschaften einen hervorragenden Einstieg ins Golferleben. Nähere Informationen finden sich auf der Internetseiten des Clubs: www.golfclubharz.de (Golf für Beginner).

Das traditionelle Logo des Clubs wird vorerst nicht verändert

Das Design des althergebrachten Golf-Club-Logos ist in der Diskussion: Soll es eine Auffrischung erfahren oder bleiben wir beim gewohnten Dekor? Der Vorstand entschied in seiner jüngsten Sitzung, zunächst dem traditionellen Logo die Treue zu halten. Dafür sprächen handfeste wirtschaftliche Gründe. Viele für den Verkaufsshop angeschaffte und mit dem Vereinslogo versehene Artikel würden sich nicht mehr verkaufen lassen, wenn ein neues Logo auf den Markt kommt. Endgültig ist das Thema „neues Logo“ damit nicht vom Tisch. Bevor jedoch dieses Markenzeichen des Clubs neu gestaltet wird, sollen die Mitglieder Gelegenheit bekommen, ihre Meinung dazu zu äußern.



Der Bag-Tag gehört ans Golfbag

Die scheckkartengroßen Bag-Tags, die der Golf-Club Anfang des Jahres an seine Mitglieder verschickt hat, sollen deutlich sichtbar am Golfbag getragen werden. Es kennzeichnet die Träger dieser Plakette als berechtigt, auf dem Golfplatz in Bad Harzburg zu spielen.

Die Marshalls werden darauf besonders achten, wenn sie ihre Kontrollfahrten auf dem Platz vornehmen. Und sie werden die Spieler ansprechen, die sie ohne Bag-Tag antreffen.



„Chervo“ im Golf-Shop-Sortiment

Der Golf-Shop unseres Clubs hat eine weitere Marke in sein Sortiment aufgenommen. Von sofort an wird dort Golfkleidung der Firma „Chervo“ verkauft. Für Clubmitglieder gibt es einen Rabatt von 10 Prozent auf alle Chervo-Kleidungsstücke.

Redaktion: Stephan Rose
Hans-Herwig Schlottke
Golf-Club Harz

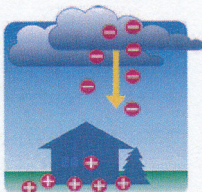
Golf bei Gewitter?

Richtiges Verhalten im Freien

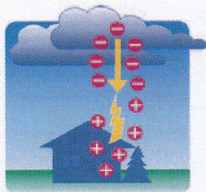
Über 2 Mio. Blitzereignisse werden in Deutschland pro Jahr registriert. Personen im Freien, darunter auch Golfspieler, sind dann besonders gefährdet. Jedes Jahr sind schwere Blitzunfälle mit Verletzten und Toten zu verzeichnen. Dieses Merkblatt erläutert die Gefahren bei Gewitter und zeigt richtige Verhaltensweisen speziell auf Golfplätzen auf.

Was ist ein Blitz?

Ein Blitz ist eine elektrische Entladung zwischen Wolken oder zwischen Wolken und der Erde. Sekundenbruchteile vor dem eigentlichen Blitz findet eine von der Erde ausgehende Fangentladung statt, diese ist für das Auge kaum wahrnehmbar.



Entwicklung eines Leitblitzes



Fangentladung



Grell leuchtender Hauptblitz

Wie entsteht ein Blitz?

Blitze haben ihren Ursprung in Gewitterzellen, die mehrere Kilometer Durchmesser erreichen können. Durch die ungleiche Verteilung von Eis und Wasser und durch Auf- und Abwinde in einer Wolke entstehen Bereiche mit positiven und negativen Ladungen. Ab einer bestimmten Ladungsmenge kommt es zu einem Ladungsausgleich - dem Blitz.

Welche Blitzarten gibt es?

Der Blitz bildet sich entweder als Wolke-Erde-Blitz zwischen einer elektrisch geladenen Wolke und der Erde oder als Wolke-Wolke-Blitz innerhalb einer oder zwischen zwei oder mehreren Wolken. Die meisten Blitzereignisse sind Wolke-Wolke-Blitze.

Wie oft tritt eine Blitzentladung auf?

In Deutschland wurden in den letzten Jahren durchschnittlich mehr als 2 Mio. Blitzereignisse pro Jahr registriert. Die Zahl der Gewittertage pro Jahr und die Zahl der jährlichen Blitzereignisse pro Quadratkilometer sind regional verschieden, im Süden Deutschlands etwa dreimal so hoch wie im Norden.

Woran ist ein Gewitter zu erkennen?

Anzeichen für aufziehende Gewitter sind Haufenwolken, die anfangs wie Blumenkohl oder Zuckerwatte aussehen und sich dann zu Wolkentürmen entwickeln können. Auch Schwüle mit aufkommendem Wind, Donner, Wetterleuchten und fallender Luftdruck deuten auf ein herannahendes Gewitter hin.



Gefährdung durch Blitze

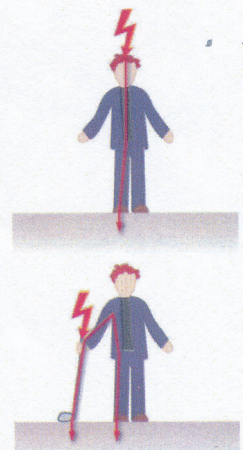
Maßgeblich für Art und Umfang der Verletzung durch Blitzeinschläge sind die im menschlichen Körper umgesetzte elektrische Energie sowie die Wirkungen auf das zentrale Nervensystem. Zu den bekannten Blitzverletzungen gehören:

- Schock
- Lähmungen an Armen und Beinen
- Bewusstlosigkeit und Atemstillstand
- Herzstillstand
- Verbrennungen

Eine unmittelbare Gefährdung von Personen besteht immer bei:

⚡ Direktem Blitzeinschlag

über Kopf, Rumpf oder einen in der Hand gehaltenen Gegenstand z. B. Regenschirm oder Golfschläger verbunden mit einem Stromfluss durch den Körper.



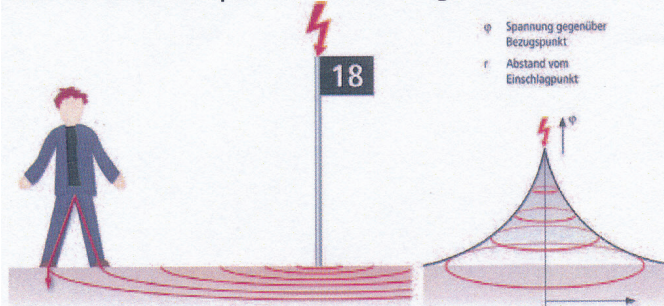
⚡ Blitzschlag in ein Objekt in der Nähe

Es kann zu einem Blitzüberschlag von Bäumen oder hölzernen Masten auf Personen in der Nähe kommen, auch über mehrere Meter.



⚡ Schrittspannung

Ausgehend von der Einschlagstelle breitet sich der Blitz im Erdboden nach allen Richtungen aus. So verursacht er einen Spannungstrichter im Erdreich, dessen Spannungsunterschiede von Meter zu Meter desto geringer werden, je weiter man vom Einschlagpunkt entfernt ist. Durch seine Schrittweite überbrückt der Mensch diese Spannungsunterschiede und „greift“ die sogenannte Schrittspannung ab, was zu einer Körperdurchströmung führen kann.



Außerdem sind Verletzungen aufgrund der mit dem Blitzschlag verbundenen Druckwelle oder der Explosion und/oder Entzündung der vom Blitz getroffenen Gegenstände in der Nähe der Person möglich.

Gefahr auf Golfplätzen

Golfplätze zählen aufgrund der Ausdehnung und des Profils, freistehender Bäume und Baumgruppen, der freistehenden Fahnenstangen und der oft großen Distanzen zu Gebäuden und Einrichtungen mit Blitzschutzanlagen zu den gefährdeten Bereichen. Nicht selten werden Golfspieler von Blitzeinschlägen noch ferner Gewitter oder von einem ersten Blitz eines Gewitters überrascht.

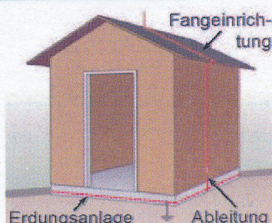
Verhalten bei Gewitter

Wie weit ist das Gewitter noch entfernt?

Die Entfernung lässt sich grob abschätzen: Die Sekunden zwischen Blitz und Donner geteilt durch 3 ergeben die Entfernung in Kilometern.

30 SEKUNDEN zwischen Blitz und Donner

Sofort in Sicherheit begeben z. B. in ein Clubhaus, eine Schutzhütte mit Blitzschutzanlage. Plötzliche Blitzentladungen in unmittelbarer Nähe sind möglich.



Was ist zu beachten?

- Golfbags, Trolleys und Schläger zurücklassen
- einzeln gehen, sich nicht gegenseitig berühren
- exponierte Stellen meiden z. B. erhöhte Lagen, Hügelkuppen
- Abstand zu Bäumen halten - mindestens 10 m
- hoch aufragende Zäune, Stangen o. ä. nicht berühren

5 SEKUNDEN zwischen Blitz und Donner

Sofort in die Hocke-Haltung gehen. Ein Gebäude mit Blitzschutz ist kaum noch rechtzeitig erreichbar.



Was ist zu beachten?

- Mulde suchen
- Abstand zu Bäumen halten - mindestens 10 m
- Nachbarn nicht berühren

30 MINUTEN nach dem letzten Donner

Entwarnung: Erst 30 Minuten nach dem letzten Donner kann Entwarnung gegeben werden.

Vom Blitz getroffen – was ist zu tun?

- Notarzt rufen
- Erste Hilfe leisten

Wie bei allen lebensbedrohlichen Notfällen sollte der Ersthelfer das *Bewusstsein* und die *Atmung* kontrollieren und dann Maßnahmen der Ersten Hilfe in Abhängigkeit des Verletzungszustandes ergreifen, ggf. Reanimation durchführen. Auf jeden Fall ist der Notarzt zu rufen.

Diese und weitere Maßnahmen muss der Rettende ergreifen und bis zum Eintreffen des Notarztes fortsetzen.

Hinweis: Es ist nicht gefährlich, einen vom Blitz getroffenen Menschen zu berühren! Im Gegenteil, er benötigt dringend Ihre Hilfe!

Gewitterwarnung

Einige Wetterdienste bieten als Service eine Gewitterwarnung per SMS bezogen auf den Ort z. B. den Golfplatz an. Damit ist ein rechtzeitiger Abbruch der Spielaktivität möglich. Informationen dazu sind im Internet unter dem Stichwort "Blitzinformationsdienst" zu finden.

Herausgeber

VDE e.V.
Ausschuss für Blitzschutz und Blitzforschung (ABB)
Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt
www.vde.com/abb

in Zusammenarbeit mit

Deutscher Golf Verband e.V. (DGV)
Kreuzberger Ring 64, 65205 Wiesbaden
www.golf.de/dgv

1. Auflage 10-2011

